

KBE stellt personelle Weichen: Mike Ruckh folgt 2022 auf Maritha Dittmer



Chemnitz. In ihrer Gesellschafterversammlung am 6. November 2020 in Chemnitz hat die KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia den Sebnitzer Oberbürgermeister Mike Ruckh (56) mit Wirkung zum 1. Januar 2022 zum neuen Geschäftsführer gewählt. Das teilt enviaM im Auftrag von KBE mit.

Ruckh tritt die Nachfolge von Maritha Dittmer (64) an, die 2022 in den Ruhestand geht. Dittmer hat mehr als 25 Jahre die Geschicke der KBE und ihrer Vorgängergesellschaften geleitet. In der KBE bündeln insgesamt 339 Städte und Gemeinden ihre kommunalen Anteile an der enviaM und halten so einen Anteil von 22,18 Prozent am führenden regionalen Energiedienstleister in Ostdeutschland. Insgesamt halten die kommunalen Anteilseigner gemeinsam mit der Anteilseignergesellschaft KBM / Sachsen-Anhalt einen Anteil von 41,8 Prozent an der enviaM, deren Hauptanteilseigner E.ON ist.

Thomas Zenker, Aufsichtsratsvorsitzender der KBE und Bürgermeister der Stadt Großräschen: „Ich freue mich sehr, dass wir mit Mike Ruckh einen erfahrenen Kommunalpolitiker und Verwaltungsfachmann für diese Aufgabe gewinnen konnten. Mit unserer frühen Entscheidung stellen wir einen reibungslosen Übergang sicher, damit die sehr erfolgreiche Arbeit von Maritha Dittmer fortgeführt werden kann.“ Ruckh, der derzeit Sachsens dienstältester Oberbürgermeister ist, freut sich nach mehr als 30 Dienstjahren auf die neue Aufgabe. Als langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Beteiligungsgesellschaft KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der ostsächsischen Energieversorgung, die an der ENSO beteiligt ist, kennt er die Anforderungen genau. Dort war er zuletzt auch an den Fusionsverhandlungen zwischen ENSO und DREWAG zur Sachsenenergie beteiligt.